Evangelische Kirchengemeinde Westhofen

Altbachgasse 1 • 67593 Westhofen • +49 6244 905373 • evkgwesthofen-abenheim.de

Gemeindebrief

Ausgabe 3

September - November 2025



Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

3	Reformationsgottesdienst 300 Jahre Dreifaltigkeitskirche
4	Geleit
6	Miriam Wolf unsere neue Vikarin
7	Kleidersammlung für Bethel
8	Infos Diakonie Rheinhessen
10	Selbsthilfegruppe begeht Jubiläum
12	„Frühstückszeit“ im Gemeindehaus
13	Kinderseite
14	Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025/26
16	Bericht vom Chorkonzert „Sommer-Töne“
18	Berichte aus der Kita
23	Flohmarkt zum Weihnachtsmarkt
24	Konzert 180 Jahre GV Harmonie Westhofen
25	Sommerkirche im Cafe Lichtblick
26	Infos aus Abenheim
28	Gottesdienstplan
30	Kasualien
31	Kontakte und Adressen

Impressum

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.
Redaktion: Heinz-Jürgen Kühn
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2700 Exemplare
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Nils Bührmann
Bildnachweis: private Bilder, GemeindebriefDruckerei



REFORMATIONSGOTTESDIENST

300 JAHRE

Dreifaltigkeitskirche

31. Oktober 2025
18 Uhr

Marktplatz 12
67547 Worms

MUSIKALISCHE GESTALTUNG: WORMSER KANTATENCHOR
LEITUNG UND ORGEL: CHRISTIAN SCHMITT

Evangelisches Dekanat Worms-Wonnegau

2025 GOTTES TÜRME – FEIERN WIR'S

Gott in einer Tasse Kaffee (entdecken)

Sonntag, 10. August. Nachmittag. Die Sonne brennt vom Himmel. Mühsam von aufgespannten Schirmen zurückgehalten. Über die Mauern des Cafés streicht ein kühlender Wind.

Es ist voll, beinahe alle Plätze besetzt. Gäste aus Westhofen, bekannte Gesichter. Frau Sawitzki, Frau Dauenheimer und Frau Jung sind gerade angekommen und suchen sich einen Platz im Schatten. Stammgästinnen bei uns. Frau Immel ist mit Ihrem Bruder und seiner Frau schon etwas länger da. Ihr Sohn Alex und seine Frau Petra sitzen mit Freunden und Blick Richtung Gundheim einen Tisch weiter.

Ich sehe unbekannte Gesichter. Gäste von weiter her. Zwei Männer in Radfahrtrikots an einem Tisch. Oben im Schatten ein Ehepaar, auch gerade mit den e-Bikes angekommen. Fremd – und dennoch direkt mit Tobias und Ellen im Gespräch. Die haben heute nämlich auch eine Fahrradtour hinter sich gebracht. Bei der Hitze.

Durchs Café eilen unsere Bedienungen. Heute sind das Merle, ihre Freundin Angelina und die „Chefin“ der kleinen Truppe: Laura. In der Küche werkeln ihre Mutter Gudrun, die gute Seele des Cafés, und Cousine Marion. Anke schneidet Kuchen und Torte. Gerade sind Michael und Birgit gekommen und bereiten sich darauf vor, ihre Schicht anzutreten.

Ich selbst bin mit meinem Handy unterwegs. Ziehe von Tisch zu Tisch und lade unsere Gäst:innen ein, an einem kleinen Projekt teilzunehmen: „Wir für euch – ihr bei uns“. Ich mache Fotos, drucke sie vor Ort und hänge sie an eine Pinnwand. Gemeinschaft in Bildern.

Ich halte inne. Sehe mich um. Atme die warme Luft. Ich tauche ein ins Stimmengemurmel. Sehe entspannte Gesichter. Fröhliches Miteinander. Zwei, die sich zuprosten. Merle, die einen Tisch abräumt und die Deko richtet. An einem bereits vollbesetzten Tisch wird ein weiterer Stuhl geholt für einen Neuankömmling. Laura begrüßt zwei andere und führt sie zu einem freien Platz. Thomas hebt das Glas mit heißem Latte und pustet.

Eine Momentaufnahme. Und ich glaube, Gott zu entdecken. Er – oder sie – ist überall. In den lächelnden Augen und offenen Herzen. In der liebevoll gehäkelten Glas-Deko. In den Handgriffen, die leere Gläser einsammeln und die Karte richten. Gott ist an der Spülmaschine in der überhitzten Küche und im Knopfdruck für den nächsten Cappuccino. Gott ist in der freien Zeit, die unser Team für das Café und die Gäste herschenkt. Gott ist in den Gedanken zu nachhaltigem Kaffee und HappyCakeTime.

Auch in den für euch unsichtbaren Verrichtungen sehe ich Gott: wenn Klaus die Weinkarte plant und mit Gudrun die Weine (und alles andere) einholt. Wenn Jana die

leidige Abrechnung mit Elan angeht, Laura den Einsatz der Freiwilligen plant und Werbung für Cocktailabend und Burgerevent einstellt.

An der wachsenden Bilderwand ist Gott. In der Gemeinschaft. Der gegenseitigen Hilfe. Der Herzlichkeit. Und dem fröhlichen Willkommen. Und ja: in jeder Tasse Kaffee.

Wo findest Du Gott in den kleinen Dingen des Alltags? Erzähl es mir, wenn wir uns das nächste Mal im Café oder an anderen Orten wiedersehen.

Dein Pfarrer



Nils Bührmann

Liebe Menschen in Westhofen und Abenheim,

Ich darf mich an dieser Stelle bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Miriam Wolf, und ich werde im September mein Vikariat in Ihrer Kirchengemeinde beginnen. In dieser zweijährigen praktischen Ausbildung werde ich Schritt für Schritt die Aufgaben einer Pfarrerin in Gemeinde und Schule erlernen.



Bevor ich für das Vikariat nach Westhofen gekommen bin, habe ich bereits in verschiedenen Regionen Deutschlands gelebt: Aufgewachsen bin ich in der Stadt Detmold in Nordrhein-Westfalen. Für ein freiwilliges soziales Jahr in der kirchlichen Jugendarbeit zog ich anschließend nach Hamburg. Danach führte mich mein Theologiestudium nach Marburg, Tübingen und schließlich nach Greifswald an der Ostsee.

Es folgte meine erste Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich der praktischen Theologie in Halle an der Saale. Schließlich konnte ich mir meinen Traum erfüllen, noch einmal ins Ausland zu ziehen, und so lebte und arbeitete ich zwei Jahre lang in einem Kloster in Frankreich.

Pfarrerin zu werden – das war für mich zunächst nur eine von vielen Möglichkeiten. So begann ich zunächst ein Psychologiestudium. Doch die Frage nach Gott – und wie er mit meinem und unserem Leben in Verbindung steht – ließ mich nicht los. Und so wechselte ich noch einmal das Studienfach und begann mit Theologie. Ich sehe es als Privileg, dass ich mich dabei so intensiv mit dieser und vielen weiteren Fragen beschäftigen durfte. Auf meinem Weg durch das Studium und bei all den verschiedenen Stationen durfte ich immer wieder Menschen begegnen und erleben, die ihr Leben und ihren Glauben mit mir geteilt haben. Diese Begegnungen und der Austausch waren für mich ebenso wertvoll und prägend wie mein Studium.

Nun freue ich mich sehr darauf, als Vikarin die Chance zu bekommen, ganz praktisch lernen und arbeiten zu dürfen. Zunächst werde ich mehrere Monate in der Grundschule in Dittelsheim-Heßloch tätig sein, um auch als Religionslehrerin ausgebildet zu werden. Ab dem kommenden Jahr beginnt dann unter Anleitung von Herrn Bührmann meine Ausbildung in der Gemeinde.

Ich bin schon sehr gespannt darauf, Sie in dieser Zeit und bei verschiedenen Gelegenheiten kennenzulernen!

Herzliche Grüße

Ihre Miriam Wolf



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Westhofen

27. Oktober bis 1. November 2025

Abgabestelle:

Ev. Kirchengemeinde Westhofen
"Pfarramt"

Altbachgasse 1
67593 Westhofen

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr
Bitte stellen Sie die Säcke direkt in den Pferdestall im Hof des Ev. Pfarramtes.

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Gemeinsam für eine Gesellschaft des Miteinanders
Ihre Unterstützung macht den Unterschied

Rechts hinten Daisy Osei, Leiterin KiTa SLS, links neben ihr Gerold Hirschler, Leiter der SLS „Die Vorstadtkrokodile“ Worms
Links hinten: Christina Müller-Stein, Fundraiserin der Regionalen Diakonie Rheinhessen

Liebe Leserinnen und Leser,

eine gerechte Zukunft für jede und jeden ist mir ein großes Herzensanliegen.
Und daher bin ich immer wieder bewegt von der Arbeit meiner über 100 Kolleg: innen, die an den fünf Standorten in Alzey, Ingelheim, Mainz Oppenheim und Worms für Menschen in Notlagen bei der Regionalen Diakonie Rheinhessen tätig sind.
Wie z.B. Gerold Hirschler, der seit 1988 Kinder in der Spiel-und Lernstube „Die Vorstadtkrokodile“ in Worms betreut.
Das Angebot, das Kinder von 2 bis 16 Jahren unterstützt, hat sich im Laufe der Jahre positiv entwickelt. Anfangs war das Viertel ein sogenannter Brennpunkt, doch durch gezielte Bildungs- und Unterstützungsarbeit sowie städtebauliche Aufwertungen ist es heute ein Vorzeigequartier.

Die Einrichtung ist in einem leuchtend orangefarbenen Gebäude untergebracht und bietet 60 Kindern eine familiäre Atmosphäre, in der Integration fast wie von selbst geschieht.
Die Finanzierung erfolgt durch die Spenden und Unterstützung und Partnern wie den Rotariern, die Spiel- und Sportgeräte gespendet haben.

Mich hat bei meinem Besuch eine Szene berührt, als ein 9 jähriges Mädchen in das Büro von meinem Kollegen Hirschler kam und von ihm ein Foto aus der Anfangszeit der Spiel- und Lernstube gezeigt bekam. Darauf zu sehen war die Mutter des Kindes.
Damals gab es im Quartier noch etliche Schulabbrecher. Heute, so Hirschler, machen die Jugendlichen einen Schulabschluss und gehen entweder in Ausbildungsberufe oder Studieren.

Diese Erfolge zu sehen und zu wissen, dass wir mit unserer Arbeit Positives bewirken können, berührt mich und macht mir Hoffnung, dass wir sowohl einzelnen Personen zur Seite stehen sowie in die soziale Infrastruktur investieren.

Und ich lade Sie ein, bitte investieren auch Sie.
Schon eine kleine Spende kann viel Großes bewirken, wenn viele mitmachen.
Sie unterstützen damit unsere Arbeit der Diakonie, die geprägt ist von Werten wie Nächstenliebe, Fürsorge und Solidarität. Wir setzen uns täglich dafür ein, Menschen in Not zu unterstützen, Familien zu stärken und Gemeinschaft zu fördern.
In den letzten Jahren haben wir eine Veränderung erlebt: Die staatlichen Fördermittel sowie Zuweisungen durch die EKHN, die uns bisher in großem Maße ermöglicht haben, unsere Angebote aufrechtzuerhalten, werden zunehmend knapper. Das bedeutet, dass wir ohne zusätzliche Spenden unsere Arbeit nur schwerlich in der gewohnten Qualität und Breite fortsetzen können. Deshalb möchte ich Sie ermutigen, sich bewusst zu entscheiden, welche Werte Sie nach außen vertreten möchten. Eine Spende ist mehr als nur eine finanzielle Unterstützung – sie ist eine Entscheidung für eine Gesellschaft, in der Menschen füreinander da



sind, in der Fürsorge und gegenseitiger Respekt gelebt werden.

Wenn viele Menschen die Arbeit der Diakonie unterstützen, tragen sie aktiv dazu bei, eine Gesellschaft des helfenden Miteinanders zu gestalten. Sie setzen ein Zeichen, dass soziale Verantwortung und menschenfreundliche Werte wichtig sind. Ihre Unterstützung hat direkte Auswirkungen: Sie ermöglicht es uns, Projekte zu entwickeln bzw. Beratungsangebote beizubehalten, die das Leben vieler Menschen verbessern und langfristig positive Veränderungen bewirken.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieser Bewegung zu werden. Ihre Spende – egal in welcher Höhe – ist ein wertvoller Beitrag für eine Gesellschaft, in der Menschen füreinander einstehen. Gemeinsam können wir auch in Zukunft dafür sorgen, dass diakonische Arbeit lebendig bleibt und Menschen in Not geholfen wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße
Christina Müller-Stein
Fundraiserin der Regionalen Diakonie Rheinhessen

Unterstützen Sie die Menschen in der Region durch Ihre Spende
an unser **neues Spendenkonto**:

Evangelische Bank eG
IBAN DE76 5206 0410 0305 0302 69

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Wir sind vom Finanzamt Frankfurt/Main als gemeinnützige Einrichtung nach §§ 51ff AO anerkannt.
Den QR Code zum Spendenkonto können Sie über Ihre Banking-App öffnen

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen, Anmerkungen und Kritik zur Verfügung
christina.mueller-stein@regionale-diakonie.de
06241 92029 14
0151 213 78 817

© Foto Andreas Stumpf

(K)ein Grund zu feiern: Selbsthilfegruppe begeht Jubiläum

Eigentlich kein Grund zu feiern, doch für Betroffene ein Segen: Vor über einem Jahr wurde die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen bei psychischer und emotionaler Gewalt, Mobbing und emotionaler Abhängigkeit in Worms gegründet.



Das Angebot der evangelischen Kirchengemeinde Worms-Innenstadt ist in der Region Rheinhessen und Pfalz bislang einzigartig. Von Beginn an erfuhr die Gruppe regen Zuspruch, sodass im Februar 2025 eine zweite eröffnet wurde.

Der Erfahrungsaustausch, die Aufklärung zur Erkennung und Einordnung der eigenen Situation sowie die konstruktive Konfliktarbeit stehen im Rahmen der Gruppenarbeit im Vordergrund. Lösungsorientierte Unterstützung und psychische Förderung werden durch Betreuung, Beratung und die Auflösung von vermeintlichen Opferrollen ergänzt. Weitere Aspekte umfassen die Besprechung möglicher Wege, den seelsorgerischen Ansatz sowie die Weitervermittlung an zusätzliche Hilfsangebote. Der Fokus liegt auf der Hilfe zur Selbsthilfe und der Förderung von Eigenverantwortung.

Die Gruppe wird von Pfarrerin Sophia Schäfer und Dirk Fietkau professionell angeleitet. „Ein zentraler Grundsatz der Gruppe ist die strikte Einhaltung von Vertraulichkeit und Anonymität. Dies schafft einen sicheren Raum und ist für das Vertrauen und die Offenheit unter den Teilnehmenden unerlässlich“, erklärt Gruppenleiter Fietkau.

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Erwachsene (ab 18 Jahre), die sich im privaten und/oder beruflichen Umfeld in dauerhaft intensiv konflikthaften Beziehungen/ Bindungen befinden. Die Gruppe ist auch Anlaufstelle für Menschen, welche sich in einer emotionalen Abhängigkeit sehen. Das Angebot grenzt sich zu der Thematik der körperlichen/physischen Gewalt ab, dies steht explizit nicht im Fokus.

Das Angebot ist kostenfrei. Mit neuen Teilnehmenden wird zunächst ein telefonisches Vorgespräch geführt. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, Termine sind auf Anfrage erhältlich.

KONTAKT

Pfarrerin Sophia Schäfer
Römerstraße 76
67547 Worms
Telefon: 06241 / 23 933
kirchengemeinde.worms.innenstadt@ekhn.de

Dirk Fietkau
Tel: 06233 / 353 58 59
mail@love-over-toxic.de

FOTO
Die Gruppenleitung: Pfarrerin Sophia Schäfer und Dirk Fietkau

Frühstückszeit im Gemeindehaus



Am 25. Juli fand wieder unsere beliebte Frühstückszeit statt.
Durch den Duft von frischem Kaffee, frischen Brötchen und leckerem Rührei wurden unsere Gäste angelockt und der Raum füllte sich schnell. Unsere Gäste durften sich neben den "traditionellen" Sachen wie Wurst- und Käseplatten, verschiedene Dips und Marmeladen, auch über einen leckeren Melonenteller aus dreierlei Melonen und Tomaten-Mozzarella-Spieße freuen. Bei all den Leckereien wurde viel erzählt und gelacht. Wir konnten die Zeit mit unseren Gästen wirklich genießen.

Wir verabschiedeten uns für den August in eine kleine Sommerpause um im September wieder gestärkt da zu sein, wenn es wieder heißt:

"Gemeinsam statt einsam" und **"Frühstückszeit"** im Gemeindehaus.

Kinderseite

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. Ein fröhliches Spazierengehen!

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO_2 (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O_2 (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO_2-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.

Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.

Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.

Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (vorwärts, rückwärts, waagerecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Konfirmandinnen und K

Jakob Mühl (Abenheim)

Eduard Gusew (Westhofen)

Fabienne Schüttler (Westhofen)

Lars Werner (Westhofen)

Henry Metzmann (Westhofen)

Marvin Münch (Westhofen)

Lukas Klein (Westhofen)

Lennart Müller (Westhofen)

Henri Weidmann (Westhofen)

Noah Daake (Abenheim)

Destiny Walther (Abenheim)

Yannick Lahr (Abenheim)

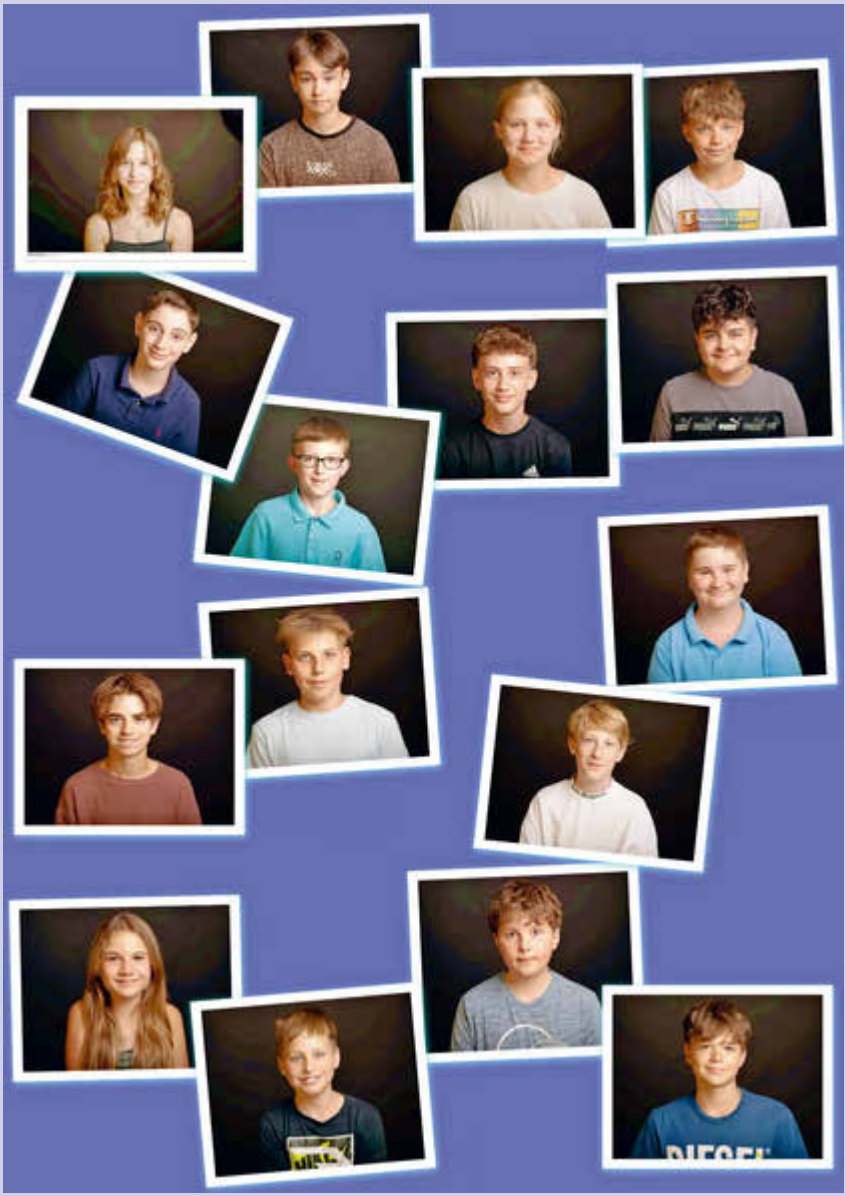
Milena Schlender (Abenheim)

Leon Katins (Westhofen)

Jonas Kratz (Westhofen)

Noah Schwan (Westhofen)

Konfirmanden Jahrgang 2025/26



Chorkonzert Sommer-Töne

am 29.Juni 2025 in der evangelischen Kirche Westhofen

Es ist einer der 40°Grad Tage in diesem Sommer 2025. Wer will da schon aus dem Haus gehen, sich bewegen?

Aber schon früh treffen sich die Chormitglieder der Alsheimer Töne auf dem Marktplatz um den Getränkestand aufzubauen, sich einzusingen. Ab 16:30h ist Einlass und die Leute kommen- Viele- die Kirche wird voll besetzt sein.

Es ist angenehm kühl und es folgt ein superschönes, klangvolles und ideenreiches Konzert.

Auf der Homepage beschreibt sich der Verein folgendermaßen:

„In einem Chor singen ist etwas ganz anderes als in der heimischen Badewanne. Man braucht ein wenig Mut, Geduld, Ehrgeiz und bekommt dafür ein tolles und abwechslungsreiches Hobby.

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Truppe, bei uns ist von allem etwas dabei. Jung und nicht mehr ganz so jung, ziemlich laut und etwas leiser, tiefe Stimmen und hohe Quietscher, schlank und wohlgerundet.

Wir sind ein Pop- und Gospelchor mit etwa 40 Sängerinnen und Sänger, bei uns sind alle Altersstrukturen von jung bis jung geblieben aktiv bei der Sache. Wir singen vierstimmig, unser Repertoire umfasst moderne Songs, Gospels, aber auch den einen oder anderen Evergreen.“

„Anfang 2024 wurde ein Frauenchor-Projekt gegründet, um gemeinsam mit den Alsheimer Tönen, dem Chor Vocalis 2002 aus Flörsheim-Dalsheim und dem Gospelchor Getogether aus Bensheim beim Konzert Chorfeuerwerk in Worms aufzutreten. Das Projekt kam so gut an, dass die Frauen gerne gemeinsam weitersingen wollten. So wurde unser Frauenchor geboren, der den Namen "Herztöne" trägt. Das Liedgut ist modern, spannend, mitreißend und voller Emotionen. Beide Chöre sind unter der Leitung von Thorsten Mühlberger“

Als 3. Chor wirkte der Kinder- und Jugendchor der Kath. Pfarrgruppe Altrhein unter der Chorleitung von Wenke Lehnert mit. Eine tolle Gruppe mit vielen Ideen, unter anderem wurde ein Lied in einen Rap-Song umgedichtet.

Die Chöre sangen zuerst nacheinander und zum Schluss alle gemeinsam.

Beglückt und zufrieden verließen die Besucher die Kirche und bedankten sich mit einer Spende am Ausgang. Der eine oder andere trank noch ein Gläschen Sekt und hielt ein Schwätzchen.

Wie schön, dass es solche Veranstaltungen gibt. Gerne stellt die evangelische Kirchengemeinde Westhofen-Abenheim dafür die Kirche zur Verfügung.





Verfasser Elisabeth Magin-Fehlinger

… und wieder sagen wir: „Auf Wiedersehen!“

Die Kinder der Regenbogengruppe wurden verabschiedet!

In ihrer letzten Zeit war noch einiges los. So gab es u.a. bei schönem Wetter einen tollen Ausflug in den Wormser Tierpark. Wir bestaunten die Tiere, konnten manche füttern und sogar streicheln, picknickten und hatten viel Spaß auf dem Spielplatz. Das war ein tolles gemeinsames Erlebnis!

Dass die Kindergartenzeit dann nach gefühlt sooo langer Zeit zu Ende sein sollte, erfüllte die Kinder mit gemischten Gefühlen.
Bei der Abschiedsfeier mit ihren Familien gab es dann auch einen Rückblick auf diese Zeit, es wurde gesungen, gespielt und im Garten der KiTa gepicknickt.

Am Verabschiedungstag wurde es dann ernst, die Kinder wurden „rausgeworfen“ oder „sprangen hinaus“. Alle verbleibenden Kinder freuten sich mit den Vorschulkindern auf dieses Erlebnis und bei manchen Eltern stellte sich das Gefühl ein, wie schnell die Kindergartenzeit doch vorüberging!

Wir wünschen allen Regenbogenkindern von Herzen alles Liebe und Gute und einen tollen Schulstart!

„Wir werden euch vermissen!“

Euer KiTa-Team „Die Seebachfrösche“













Sommerfest der KiTa Seebachfrösche

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir am Samstag, dem 05.07.2025, das Sommerfest der KiTa Seebachfrösche. Der Tag begann um 10 Uhr mit einem Gottesdienst unter der Leitung von Herrn Schäfer. Danach wurde ein buntes Buffet eröffnet, zu dem die Familien Salate, Kuchen und Fingerfood beisteuerten.

Im Anschluss sorgten verschiedene Spielstationen - wie Bootsbau, Entenfangen und eine Tattoo Station - für viel Spaß bei den Kindern. Ein besonderer Höhepunkt war die Theateraufführung „Der Wolf und die sieben Geißlein“, die die Kinder der Regenbogen- und Löwengruppe unter der Leitung von Frau Stapf in der Projektwoche vorbereitet hatten.

Zum Abschluss fand das spannende Bootsrennen auf der Seebach statt, bevor das Fest gemütlich ausklang.
Es war ein rundum gelungener Tag mit guter Stimmung, schönen Gesprächen und vielem fröhlichem Kinderlachen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!




SCHLEHMER
FREUNDE







Wieder da …



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Anna-Lena Eberius, ich bin 32 Jahre alt und nach meiner Elternzeit sowie dem vorangegangenen Beschäftigungsverbot bin ich seit dem 14. Juli 2025 wieder zurück in unserer Kita.

Die Freude, die Kinder wiederzusehen und neue Gesichter kennenzulernen, ist groß. Es erfüllt mich, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und gemeinsam mit unserem Team den Kita-Alltag aktiv mitzugestalten.

Ich freue mich auf viele schöne und bereichernde Momente!

Herzliche Grüße

Anna-Lena Eberius

Flohmarkt

am Westhofener Weihnachtsmarkt

Samstag, den 29. November von 16 bis 20 Uhr und Sonntag, den 30. November von 14 bis 19 Uhr.

Wer hat noch kleine und große, guterhaltene Schätze auf dem Speicher oder im Keller, die zu schade sind zum Wegwerfen? Wir nehmen sie gerne entgegen für unseren Flohmarkt.

Der Erlös geht wie immer komplett an ein soziales Projekt.

Der Flohmarkt findet im evangelischen Gemeindehaus am Westhofener Weihnachtsmarkt statt.

Die Sachen können am Freitagnachmittag, den 28.11. zwischen 15 u. 17 Uhr (nicht früher!!) oder am Samstagvormittag, den 29.11. zwischen 10 u. 11 Uhr nach Absprache dort abgegeben werden, - nähere Infos bei Christiane Horle, Tel. 06244-4616..

Wir danken allen Spendern herzlich!



Kommen Sie ins evangelische Gemeindehaus und stöbern Sie nach Lust und Laune! Wir hoffen auf regen Besuch und Ihre bereitwilligen Spenden.

180 Jahre Gesangverein Harmonie Westhofen; das wird mit einem besonderen Konzert des Chors sing@harmonie in Begleitung des Chors Next Monday und der Band Plan X am 25. Oktober in der evangelischen Kirche Westhofen gewürdigt. Der Vorverkauf startet am 23.09.2025 immer Dienstag und Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr im Haus St. Michael, am Marktplatz. Eintritt 13,00€

Rock & Pop Konzert

25. Oktober 2025



sing@harmony
& Next Monday

mit musikalischer Unterstützung von plan X

Beginn 19:00 Uhr
Ev. Kirche Westhofen

Einlass ab 18:00 Uhr
Eintritt: 13,00 €

www.harmonie-westhofen.de
Gesangverein „Harmonie" 1845 Westhofen e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Sommerkirche im Café Lichtblick - anders aber wunderschön

Unter Gottes freiem Himmel fand heute der letzte Gottesdienst der Sommerkirche-Reihe im Café Lichtblick statt. Die Plätze füllten sich schnell mit Gästen aus Abenheim, Osthofen, Bechtheim, Dittelsheim-Hessloch, Frettenheim, Hillesheim und natürlich Westhofen.



Vor Beginn des Gottesdienstes wurden wir von unserem Pfarrer, im Namen der Kirchengemeinde, zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Als alle Bestellungen aufgenommen waren, konnte der Gottesdienst mit dem Lied "Eingeladen zum Fest des Glaubens" beginnen. Gemeinsam lasen wir den Psalm 100 "Einladung zum Danken". Nach der Predigt hatten wir Zeit für Kaffee und Kuchen. Ebenso konnten wir die Pause nutzen um unsere schönsten Erinnerungen unseres Lebens, auf extra dafür verteilte Zettel, aufzuschreiben. Wer wollte, konnte diese mit der Gemeinde teilen und seinen Zettel an eine Pinnwand heften. Daraus wurde dann im Anschluss das Fürbittgebet gelesen. Nach dem "Vater unser" und einem Segen ging ein gelungener Gottesdienst, mit musikalischer Begleitung von Herrn Mameli, zu Ende.

Im Anschluss blieben noch viele Gäste sitzen um sich mit den Besuchern aus den Gemeinden des Nachbarschaftsraumes auszutauschen und zu unterhalten.



Danke für diese Auszeit vom Alltag.

Gemeindetreff Abenheim

Uns als Abenheimer Gemeinde zeichnet aus, dass wir füreinander da sind. Wir kümmern uns, wenn jemand krank ist und bei uns soll niemand vergessen werden. Wir setzen uns füreinander ein und jedes Gesicht ist eine Bereicherung für die Gemeinschaft. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und treffen uns zum Austausch. **Jeder** ist herzlich willkommen!



Unser Gemeindetreff ist jeweils **einmal** im Monat an einem Montag. (Die genauen Termine findet man im Schaukasten) Wir treffen uns in unserem Gemeinderaum / Heimatmuseum an der Kirche,

ab 19.00 Uhr.

Wir wollen gemeinsam erzählen, singen und lachen, gemütlich Beisammensein.

Wer mehr über den Gemeindetreff erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662).

Gemeindefest Abenheim an Fronleichnam

„Der Baum des Lebens“

Auch in diesem Jahr haben wir wieder an Fronleichnam ein sehr schönes Gemeindefest gefeiert. Schon zum Mittagstisch füllte sich der Museumshof. Der Gottesdienst um 14.00 Uhr wurde vom ev. Posaunenchor Westhofen/Abenheim begleitet.
Danach waren Kaffee und Kuchen heiß begehrt**.** Bei guten Gesprächen ließen wir einen schönen Tag ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns tatkräftig unterstützten, sei es bei Auf/Abbau, beim Helfen am Tag selbst und bei den vielen Kuchenbäckern.

Nochmal ein „Vergelts Gott“

Das Ev. Gemeindeteam Abenheim

Kinderkirchennachmittag

Kinder haben Freude beim Hören biblischer Geschichten erleben Gemeinschaft!

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa“ und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat in unserem Kirchenraum im Abenheimer Heimatmuseum statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, im Alter von 5-10 Jahren. In der Regel von 15.00-17.30 Uhr

Wir beginnen mit einem Gottesdienst, sind dann gemeinsam kreativ beim Basteln, Spielen und Kochen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenlos, außer wir sind zu bestimmten Ausflügen unterwegs.

Wer mehr über den Kinderkirchennachmittag erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662).
Wir freuen uns auf euch!

Nächste Termine:

27. September: Kartoffelfest

25. Oktober: Erntedank

22. November: Thema „Licht“

KiKiNa on Tour

Der Abenheimer Kinderkirchennachmittag hat am 9. August einen Ausflug in den Herzogen Ried Park nach Mannheim unternommen. Gemeinsam sind wir mit dem Zug gefahren. Im Park gibt es mehrere Spielplätze, darunter auch ein Wasserspielplatz. Die Kinder hatten großen Spaß beim Erkunden der zahlreichen Spielmöglichkeiten. Es gab ein gemeinsames Mittagessen und jeder durfte sich ein Eis aussuchen. Nach einem spannenden Tag sind wir mit dem Zug zurück nach Worms gefahren. Am 27. September veranstaltet der KiKiNa von 15-18 Uhr ein Kartoffelfest im Heimatmuseum Abenheim.

Gottesdienste im September

Samstag	06.09.	18:00 Uhr	Gemeinderaum Abenheim mit Abendmahl
Sonntag	07.09.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen mit Abendmahl
Sonntag	14.09.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen
Sonntag	21.09.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen, Jubelkonfirmation
Sonntag	28.09.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen

Gottesdienste im Oktober

Samstag	04.10.	18:00 Uhr	Gemeinderaum Abenheim mit Abendmahl Erntedankfest
Sonntag	05.10.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen mit Abendmahl Erntedankfest mit der Kindertagesstätte
Sonntag	12.10.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen
Sonntag	19.10.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen
Sonntag	26.10.	10:00 Uhr	Ev. Westhofen
Freitag (Reformationstag)	31.10	17:00 Uhr	Ev. Kirche Bechtheim

Gottesdienste im November

Samstag	01.11.	18:00 Uhr	Gem.Raum Abenheim mit Abendmahl
Sonntag	02.11.	10:00 Uhr	Ev, Kirche Westhofen mit Abendmahl
Sonntag	09.11.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen
Sonntag Volkstrauertag	16.11.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen
Mittwoch Buß- und Bettag	19.11	17:00 Uhr	Ev. Kirche Bechtheim
Sonntag Ewigkeitssonntag	23.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Westhofen
		18:00 Uhr	Gemeinderaum Abenheim
Sonntag 1.Advent	30.11.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Westhofen

Liebe Leserinnen und Leser, diese Termine spiegeln den Stand unserer Planungen wider. Änderungen können sich jedoch ergeben.

Bitte beachten Sie daher stets unsere Aushänge, das Amtsblatt und besonders den Kalender auf unserer Homepage!

Fehlerhafte Angaben bitten wir zu entschuldigen!

Kasualien

Trauungen

25.07.2025 in Westhofen	Torsten und Annika Gahn geb.Holzapfel
09.08.2025 in Westhofen	Jens Gregor und Franziska Angelika Orb geb. Leitz
16.08.205 in Westhofen	Sebastian und Sarah Hoffmann geb. Rohr

Taufen

27.07.2025	Noah Bicking	in Westhofen

Bestattungen

Gerold Bleser 66 Jahre	verstorben am 14.04.25 beerdigt in Westhofen
Elisabeth Charlotte Hartmann geb. Horn 82 Jahre	verstorben am 12.05.25 beerdigt in Westhofen
Ise Elisabeth Beck geb. Geb 94 Jahre	verstorben am 21.05.25 beerdigt in Westhofen
Johann Fritz Orb 91 Jahre	verstorben am 22.05.25 beerdigt in Westhofen
Volker Flohn 72 Jahre	verstorben am 02.06.25 beerdigt in Worms Abenheim
Hartmut Otto Korb 70 Jahre	verstorben am 07.07.25 beerdigt in Westhofen
Marko Bruchmann	beerdigt in Worms Abenheim
Erwin Wechsler 79 Jahre	verstorben am 17.07.25 beerdigt in Westhofen
Rudolf Reinhardt 85 Jahre	verstorben am 18.07.25

Kontakte und Adressen

Evangelisches Pfarramt Westhofen

Pfarrer: Nils Bührmann

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen

Sprechzeiten von Pfarrer Bührmann nach telefonischer Vereinbarung : 06244-9191440

Mobiltelefonnummer. 0151 50651864

e-Mail: kirchengemeinde.westhofen@ekhn.de

www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch 10 – 12 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Anja Manz 06244-905373

Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Jana Herweck	0170 7117698
Küsterin in Westhofen	Sushma Sachs	01632306816
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Seniorenkreis	Erika Knirlberger	06244- 90 56 91
Kindergottesdienst		
Abenteuerland	Jana Herweck	0170 7117698
	Nils Bührmann	0151 50651864
KiKiNa Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Ev. Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-9193724
Leitung:	Katrin Maier	06244-9193724
Ev. Posaunenchor	Michael Nierenz	0611-13702153
	Ute Klemmer	06244-4683
Dekanatskantor:	Giuliano Mameli	0172 / 76 333 21

Bankverbindung: Rheinhessen *Sparkasse*
Verwendungszweck: 6523 Westhofen, Spende für:…

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR *Pfarramt Westhofen*



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe